

	<p>Objekt: Eisenberg: Entwurf zu einem ovalen Deckengemälde: Die Offenbarung mit Gottvater und dem Lamm umgeben von Engeln</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3708</p>
--	--

Beschreibung

Entwurf für ein Deckengemälde in der Schlosskirche zu Eisenberg. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3708.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 477 mm; Breite: 318 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1685
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Architekturzeichnung
- Cherubim
- Decke (Bauwesen)
- Deckenmalerei

- Engel
- Entwurf
- Gott
- Lamm
- Offenbarung
- Putto
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadtrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 447-448